

Curriculum vitae

Univ. Prof. Dr. med. Andreas Fellgiebel



Forschungsschwerpunkte:

Normale und pathologische Alterungsprozesse des Gehirns, Resilienzmechanismen des alternden Gehirns, strukturelle Bildgebung und strukturelle Konnektivität (MRT, DTI), Versorgungsforschung Demenz, spättranslationale Demenzforschung, Prävention, pflegende Angehörige

Klinischer und wissenschaftlicher Werdegang

10/1987-09/1995	Studium der Humanmedizin und Philosophie Universität zu Köln und Marburg
1996- 1998	Klinik und Poliklinik für Neurologie (Prof. B. Neundörfer), Universität Erlangen-Nürnberg
1998-2000	Klinik für Neurologie, Klinikum Darmstadt
2001-09/2014	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz
2002	Facharzt für Neurologie
2004	Facharzt für Psychiatrie
2004	Oberarzt der Klinik
2006	Venia legendi für das Fach Psychiatrie (Habilitation)
2009	Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
5/2009	Leitender Oberarzt der Klinik
6/2011	W2-Professur „Neurodegenerationsforschung in der Psychiatrie“ in Mainz
2013/2014	Wissenschaftliche und fachliche Leitung des Expertenforums Demenz in Rheinland-Pfalz
ab 10/2014-2019	Chefarzt Gerontopsychiatrie Alzey
ab 04/2015	Leiter der Koordinierungsstelle Medizin und Pflege des Landesgremiums Demenz in Rheinland-Pfalz
ab 04/2015	Beirat des Landesgremiums Demenz in Rheinland-Pfalz
ab 11/2018	Leitung des Forschungszentrums für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA) in Mainz (Das ZpGA im Internet)
ab 11/2019	Chefarzt Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, AGAPLESION Elisabethenstift Darmstadt

Auszeichnungen

2004	Innovationspreis „sozial aktiv“ des Sozialministeriums Rheinland-Pfalz für die Etablierung einer verhaltenstherapeutisch orientierten Gruppentherapie für Patienten mit leichter Demenz und deren Angehörige
2006	Steinberg-Krupp Alzheimer Preis der Hirnliga e.V. für wissenschaftliche Arbeiten zur Diffusions-Tensor Bildgebung (DTI) bei Patienten mit MCI und Alzheimer-Demenz

Literatur: Fellgiebel A, Hautzinger M (Hrsg.): Altersdepression – ein interdisziplinäres Handbuch; Springer 2017, ISBN 978-3-662-53696-4